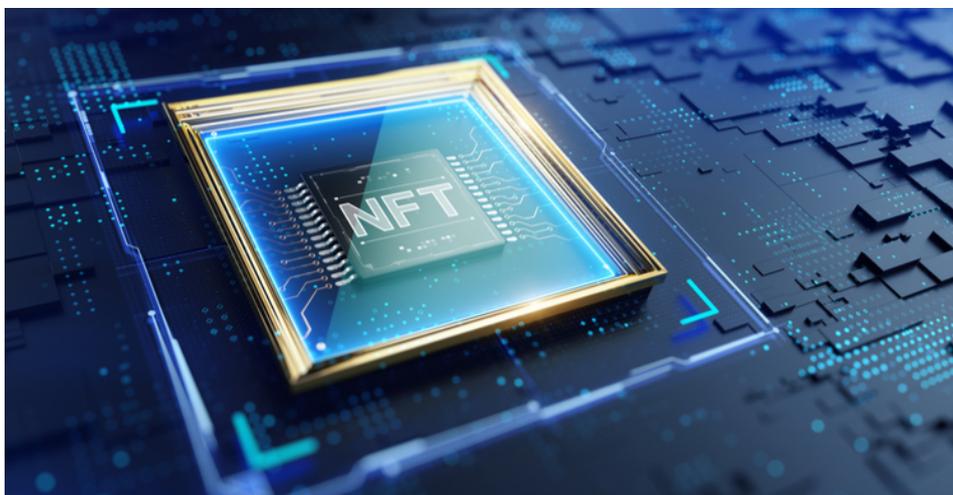


## OpenSea-Bug zerstört mindestens 42 NFTs

Über 21 Transaktionen von 30 Konten waren von dem Fehler betroffen. Der Peer-to-Peer-Markt für nicht fungible Token (NFTs) und Sammlerstücke OpenSea wurde von einem internen Systemfehler infiziert, der zur Löschung von benutzereigenen NFTs im Wert von 28,44 ETH geführt hat. Das Krypto-Einhorn, das kürzlich im August 100 Millionen Dollar über Crowdfunding gesammelt hat, ist der größte Verbraucher von Ethereum-Gasgebühren. Das Problem kam ans Licht, als Nick Johnson, ein leitender Entwickler des Ethereum Name Service (ENS), versuchte, einen NFT des ersten ENS, rilxxlir.eth, von einem ENS-Konto auf ein persönliches Konto zu übertragen. Anstatt die Anfrage auszuführen, übertrug die OpenSea-Plattform die NFT &hellip;



**Über 21 Transaktionen von 30 Konten waren von dem Fehler betroffen**

Der Peer-to-Peer-Markt für nicht fungible Token (NFTs) und

Sammlerstücke OpenSea wurde von einem internen Systemfehler infiziert, der zur Löschung von benutzereigenen NFTs im Wert von 28,44 ETH geführt hat. Das Krypto-Einhorn, das kürzlich im August 100 Millionen Dollar über Crowdfunding gesammelt hat, ist der größte Verbraucher von Ethereum-Gasgebühren.

Das Problem kam ans Licht, als Nick Johnson, ein leitender Entwickler des Ethereum Name Service (ENS), versuchte, einen NFT des ersten ENS, rilxxlir.eth, von einem ENS-Konto auf ein persönliches Konto zu übertragen.

Anstatt die Anfrage auszuführen, übertrug die OpenSea-Plattform die NFT jedoch auf ein derzeit als Burn-Konto angesehenes Konto.

Johnson nahm zu **Twitter** um seine Erfahrungen zu teilen und enthüllte, dass das Eigentum an rilxxlir.eth nun dauerhaft verbrannt ist. „Ich ging zu OpenSea, drückte auf ‚Übertragen‘ und gab ‚nick.eth‘ ein. Augenblicke später, Transaktion abgeschlossen! rilxxlir.eth nach 0x0000...0000edd899b übertragen“, erklärte der Entwickler.

Obwohl der NFT keinen Geldwert hatte, wurde die Übertragung von Johnson initiiert, um das Angebot des historischen NFT in zu erleichtern **PaperClipDAOs** nächste Handelsrunde aufgrund seines Wertes als erster und längster ununterbrochen registrierter ENS-Name.

Der Fehler betraf alle ERC-721-Übertragungen an ENS-Namen und hätte zum Brennen unersetzlicher NFTs führen können.

Während zunächst angenommen wurde, Johnson sei das einzige Opfer eines Fehlers, der vor etwa 24 Stunden auf der Transferseite von OpenSea eingeführt wurde, ist nun bekannt, dass über 21 Transaktionen von 30 verschiedenen Konten betroffen waren. Als Folge des Fehlers wurden insgesamt mindestens 42 NFTs im Wert von über 100.000 US-Dollar

verbrannt.

Als Reaktion auf die Veranstaltung veröffentlichte OpenSea a **Stellungnahme** „Wir haben uns an die kleine Anzahl von Benutzern gewandt, die gestern von dem Problem betroffen waren, bei dem das Senden einer NFT an einen ENS-Namen an die codierte Version des wörtlichen Textes (z zugehörige Adresse.“

Es wurde nun behoben, bestätigte OpenSea.

Benutzer **verlangte** zu wissen, wie die Plattform sie für ihre Verluste entschädigen würde, obwohl OpenSea diesbezüglich keine offizielle Erklärung abgegeben hat.

Quelle: Coinlist.me

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**